

Der Text „Wege zur Sprache“ bezieht sich auf die Problematik des Lernens, des Erwerbs von Sprache und auf Unterscheidung zwischen diesen zwei Begriffen.

Im Grunde handelt es sich um eine linguistische bzw. wissenschaftliche Gliederung der Sprache. Während alltägliche Situationen (z. B. „auf der Straße“ oder „beim Einkaufen“) unbewusste und implizite Vorgänge reflektieren, beschreibt Lernen bewusste und explizite Prozesse mit einer klaren Steuerung (z. B. Lernen in verschiedenen Institutionen).

In Bezug auf diese Unterscheidung kommt die Frage, wie Lernen und Erwerb von Sprache bei Kindern bzw. Erwachsenen verlaufen. Die Kinder üben Strukturen mit einer begrenzten Anzahl von Regeln und erwerben auch Sprachregeln, die in ihrer Alltagssprache nur selten vorkommen. Typisch sind auch Abweichungen von den Normen, die ein Bestandteil des Lernprozesses bilden, und keine Korrekturen der Fehler durch die Eltern. Trotzdem gilt Erwerb der Muttersprache durch die Kinder als vollständig. Beim Lernen von Fremdsprachen in den Schulen gibt es Korrekturen durch die Lehrer, aber der Erwerb der neuen Sprache endet unvollständig.

Wichtige Rolle spielen auch Aspekte wie Umfang an Trainingszeit, Maß der Motivation, Möglichkeiten des Sprachkontakts etc. Das Hauptziel von Kinder beim Spracherwerb können wir im Aufbau von sozialen Kontakten finden (durch Korrespondenz, Schüleraustausch...). Im Gegensatz zu Kindern steht eine Verbesserung der Fremdsprache bei Erwachsenen, die mit keinem Sprachkontakt verbunden ist.

Was meine Person und meine Erfahrungen betrifft, muss ich mit diesem Text zustimmen. Ich denke, dass die Entwicklung der Kommunikation (d.h. Kommunikationsfertigkeit) bei Kindern vor allem mit Umgebung und Leuten verbunden ist. In meinen Augen führt es dazu, die Kinder sprechen und sprechen und keine Sprachregeln berücksichtigen, aber in der Schule sieht es unterschiedlich aus. Sie müssen am besten alles richtig sagen, es kann für viele von ihnen stressig sein oder kann große Demotivation erwecken. In diesem Sinne würde ich vorschlagen, viele Aktivitäten, Innovationen und neue Methoden beim Lehren zu benutzen. Wenn Schüler etwas für interessant und „anders“ halten, machen sie es gerne.

Im Zusammenhang mit diesem Thema können wir verschiedene Publikationen und Materialien erinnern, die uns helfen können, Spracherwerb bzw. Sprachlernen effektiver zu machen.